## Sozale Sicherheit

## Zeitschrift für Arbeit und Soziales

62. Jahrgang 2013

## Jahresregister 2013

<b>BUND</b> VERLAG

l.	Inhaltsverzeichnis	
II.	Autorenverzeichnis	
III.	Rechtsprechungsverzeichnis	
IV.	Verzeichnis der »Praxis«-Rubrik in SoSi plus	

Seite Heft Heft Seite I. Inhaltsverzeichnis Datenschutz im Sozialrecht: Wann dürfen Jobcenter wem gegenüber den Leistungsbezug von Hilfeempfängern offenbaren? Alterssicherung 27 Ein Überblick: Die Alterssicherung von Frauen. Der Begriff der »Lebensqualität« im Sozialrecht Was bringen die aktuellen Reformvorschläge? 34 (Dr. Judith Kerschbaumer) ..... 5 Kein Grund zum Feiern: Vor zehn Jahren verkün-Arbeit, Gesundheit, Alterssicherung, Soziales: dete Gerhard Schröder die »Agenda 2010« Was sich 2013 ändert(e) (Prof. Dr. Christoph Butterwegge) ..... 65 (Hans Nakielski/Rolf Winkel) ..... 16 1 Sind die neuen »Hartz-IV«-Regelleistungen Rentenversicherung für freiwillige Zusatzbeiträge verfassungsgemäß? (Prof. Dr. Stephan Rixen) . . . . 73 von Arbeitnehmern öffnen (Rolf Winkel) . . . . . . . . 84 3 Arbeitslosenversicherung und Hartz-IV-System: Freiwillige Einzahlungen in die Renten-Bilanz des Jahres 2012 – Perspektiven für 2013 versicherung können sich lohnen (Rolf Winkel) ... 3 97 (Dr. Wilhelm Adamy) ..... 3 105 Interview mit DRV-Präsident Dr. Herbert Rische: SG Berlin: Toilettenfrauen müssen als Reinigungs-»Man muss der Rentenversicherung ermöglichen, kräfte bezahlt werden (Prof. Dr. Ulrich Wenner) . . . 3 118 die Wünsche ihrer Versicherten zu erfüllen« Arbeitslose Schlecker-Frauen: Hartz IV lässt (Hans Nakielski) ..... 3 101 grüßen (Bernhard Franke) ..... 164 Das Rehabilitationssystem in Deutschland. Die aktuelle Rentenanpassung und Auswirkungen Was gut läuft, wo es hakt und was sich ändern eines gesetzlichen Mindestlohns auf künftige muss (Ingo Nürnberger) ..... 125 Anpassungen (Dr. Judith Kerschbaumer) ...... 217 Das Recht auf eine Rehabilitation und der Modellrechnungen zu Vollzeitbeschäftigten: Reha-Deckel (Theo Zimmermann) ..... 132 Welcher Lohn führt über die Hartz-IV-Schwelle? Altersgrenzen für den Eintritt in den Ruhestand: 223 Eine Diskriminierung wegen des Alters? Chancen für ältere Langzeitarbeitslose: Wie das (Dr. Bernd Schulte) ..... 153 Bundesprogramm »Perspektive 50 plus« wirkt Schwarz-Gelb scheitert an den rentenpolitischen (Prof. Dr. Matthias Knuth/Tim Stegmann/Lina Zink) 251 Herausforderungen (Ingo Nürnberger) ..... 204 Stand der CGZP-Verfahren in der Sozialgerichts-Die betriebliche Altersversorgung. Ihre barkeit (Dr. Christian Mecke) ..... 275 Verbreitung, ihre Finanzierung, ihre Leistungen Arbeit, Alterssicherung, Familien- und und Reformbedarfe (Dr. Florian Blank) ...... 6 205 Behindertenpolitik, Wohngeld: Was sagen die Dauerzankapfel: Betriebsrenten und Wahlprogramme der Bundestagsparteien? ..... 285 Sozialbeiträge (Rolf Winkel) ..... 213 Fast ein Drittel der Ausbildungswilligen im Die aktuelle Rentenanpassung und Auswirkungen Übergangsbereich (Dr. Wilhelm Adamy) ...... 302 eines gesetzlichen Mindestlohns auf künftige Vorschlag für eine grundlegende Reform im Anpassungen (Dr. Judith Kerschbaumer) ...... 6 217 Erwerbsminderungsrecht (Prof. Dr. Felix Welti/ Arbeit, Alterssicherung, Familien- und Henning Groskreutz) ..... 308 Behindertenpolitik, Wohngeld: Was sagen die Die Arbeitsmarktsituation Älterer Wahlprogramme der Bundestagsparteien? ..... 285 (Dr. Wilhelm Adamy) ..... 380 Vorschlag für eine grundlegende Reform im Arbeitsmarktpolitik im Koalitionsvertrag: Erwerbsminderungsrecht (Prof. Dr. Felix Welti/ Richtige Richtung – aber nur zögerliche Schritte Henning Groskreutz) ..... 308 (Johannes Jakob/Ingo Kolf) ..... 405 Weichenstellung gegen künftige Altersarmut (Prof. Dr. Ralf Kreikebohm/Uwe Kolakowski) . . . . . 11 365 Arbeitsschutz Zunehmende Altersarmut zwingt zu sofortigen Reformen bei der Altersgrundsicherung Arbeit, Gesundheit, Alterssicherung, Soziales: Was sich 2013 ändert(e) (Dr. Ulrich Schneider) ..... 11 373 (Hans Nakielski/Rolf Winkel) ..... 16 Finanzierung höherer Mütterrenten: Systemfrage 378 Soziale Ungleichheiten in der Rehabilitation mit viel Sprengstoff (Hans Nakielski) ..... 11 und wie sie vermieden werden können Keine »Kinder-Rente« von Versorgungswerken – (Karl-Heinz Köpke) ..... 141 aber von der Rentenversicherung (Dr. Maria Wersig) 11 395 Asbestbedingte Berufskrankheiten - einige Fakten Rentenpolitik im Koalitionsvertrag: (Dr. Inge Schmidt/Jörg Stemmler) ..... 6 234 Einige Fortschritte - aber kein Neuaufbruch Wege zu mehr Einzelfallgerechtigkeit im Recht (Ingo Nürnberger / Dirk Neumann) ..... 12 410 der Berufskrankheiten 431 Arbeit Arbeit, Gesundheit, Alterssicherung, Soziales: Was sich 2013 ändert(e) (Hans Nakielski/Rolf Winkel) ..... 16

	Heft	Seite		Heft	Seite
Gesundheit			Gesundheits- und Pflegepolitik im Koalitions-		
Arbeit, Gesundheit, Alterssicherung, Soziales:			vertrag: Deutlicher Nachbesserungsbedarf (Marco Frank/Knut Lambertin)	42	
Was sich 2013 ändert(e) (Hans Nakielski/Rolf Winkel)	1	16	Bei verpflichtenden Urwahlen in der Selbst-	12	414
Entwurf zum Präventionsförderungsgesetz:			verwaltung der GKV: Schwächung der		
Viel zu kurz gesprungen (Annelie Buntenbach)	2	44	Versichertenvertretung wäre programmiert (Dr. Robert Paquet)	12	417
Selbstverwaltung bei den Krankenkassen: Wie mehr Versichertennähe erreicht werden kann			BAG zu den Folgen der Schließung der City BKK:	12	4-7
(Andreas Hartje/Dr. Nora Knötig/			Sieg auf der ganzen Linie für alle Beschäftigten		
Prof. Dr. Thomas Wüstrich)	2	45	(Prof. Dr. Ulrich Wenner)	1	437
Das Rehabilitationssystem in Deutschland. Was gut läuft, wo es hakt und was sich ändern			Nachruf		
muss (Ingo Nürnberger)	4	125	Zum Tod von Klaus Hofemann		
Das Recht auf eine Rehabilitation und der			(Dr. Wilhelm Adamy)	10	358
Reha-Deckel (Theo Zimmermann)	4	132			
Soziale Ungleichheiten in der Rehabilitation – und wie sie vermieden werden können			Pflege		
(Karl-Heinz Köpke)	4	141	Pflegeversicherung: Die eigenartige Pflegestufe 0 (Hans Nakielski)	4	
DGB-Anforderungen zur Vermeidung psychischer			Was sich 2013 im Bereich Pflege ändert(e)	1	4
Belastungen bei der Arbeit (DGB-Bundesvorstand)	4	145	(Rolf Winkel/Hans Nakielski)	2	55
Mindestmengen im Krankenhaus. Ein wirksames Instrument zur Qualitätssicherung?			Pflegeversicherung: Personen mit erheblich		
(Hans Nakielski)	5	181	eingeschränkter Alltagskompetenz (Uwe Brucker/Bernhard Fleer/Dr. Peter Pick)	4	146
Mindestmengen im Krankenhaus:			Neudefinition von Pflegebedürftigkeit: Durch	4	140
Wie geht es weiter? (Dr. Katja Fahlbusch/Dr. Regina Klakow-Franck)	5	182	höhere Beiträge mehr Menschen einbeziehen		
Nach dem Urteil des BSG: Mindestmengen für	,		(Marco Frank)	7	244
Implantationen von Kniegelenk-Totalendo-	_	.0-	Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff – und seine Umsetzung (Prof. Dr. Heinz Rothgang)	7	245
prothesen leicht(er) gemacht? (Dr. Thomas Bohle) Asbestbedingte Berufskrankheiten – einige Fakten	5	187	Gesundheit und Pflege: Was sagen die	•	.,
(Dr. Inge Schmidt/Jörg Stemmler)	6	234	Wahlprogramme der Bundestagsparteien?	7	265
Kompromiss zur GWB-Novelle beschlossen:			Kollektiver Kapitalstock für die Pflegeversicherung? (Prof. Dr. Heinz Rothgang)	11	364
Nur beschränkte Anwendung des Kartellrechts auf die Krankenkassen (Prof. Dr. Ulrich Wenner)	6	227	Gesundheits- und Pflegepolitik im Koalitions-	11	304
Zahlreiche Gesetzesänderungen im Bereich	U	237	vertrag: Deutlicher Nachbesserungsbedarf		
Gesundheit (Prof. Dr. Ulrich Wenner)	7	260	(Marco Frank/Knut Lambertin)	12	414
Gesundheit und Pflege: Was sagen die		,	Position		
Wahlprogramme der Bundestagsparteien?	7	265	Pflegeversicherung: Die eigenartige Pflege-		
An- oder Aufhebung der Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung.			stufe 0 (Hans Nakielski)	1	4
Ein verfassungsrechtliches Problem?	0 -		Entwurf zum Präventionsförderungsgesetz:		
(Prof. Dr. Karl-Jürgen Bieback)	8–9	312	Viel zu kurz gesprungen (Annelie Buntenbach)	2	44
Umständen für Sportgeräte zahlen	8–9	318	Rentenversicherung für freiwillige Zusatzbeiträge von Arbeitnehmern öffnen (Rolf Winkel)	3	84
Bessere Gesundheitsversorgung durch aktive			Leserbefragung der Sozialen Sicherheit: Das sind	_	
Selbstverwalter der gesetzlichen Krankenversicherung (Hans Nakielski)	10	225	Ihre Antworten (Hans Nakielski/Rolf Winkel)	4	124
Initiative der IG Metall-Selbstverwalter: Für ein	10	325	Arbeitslose Schlecker-Frauen: Hartz IV lässt grüßen (Bernhard Franke)	_	164
versorgungsorientiertes Krankengeldfall-			Schwarz-Gelb scheitert an den rentenpolitischen	5	104
management (Angelika Beier)	10	325	Herausforderungen (Ingo Nürnberger)	6	204
Selbstverwalter setzen höhere Hörgeräte- Festpreise durch (Günter Güner)	10	330	Neudefinition von Pflegebedürftigkeit: Durch		
IKK classic: Versichertenvertreter sorgen für		<i></i>	höhere Beiträge mehr Menschen einbeziehen (Marco Frank)	7	244
betriebliches Gesundheitsmanagement in			Ein starkes Votum für sozialpolitisches Mandat	,	• •
Handwerksbetrieben (Bert Römer) Für Menschen ohne Krankenversicherung: Erlass	10	334	(Dr. Hans-Jürgen Urban)	8–9	284
von Beitragsschulden nur noch bis Silvester 2013			Neue Bundesregierung: Kurswechsel in der Sozialpolitik notwendig (Annelie Buntenbach)	10	22%
(Rolf Winkel)	11	387	John Politik Hoterena (Allifette Bulltelibuell)	10	324

	Heft	Seite		Heft	Seite
Kollektiver Kapitalstock für die Pflegeversicherung? (Prof. Dr. Heinz Rothgang)	11	364	BUK-Neuorganisationsgesetz verabschiedet: Mehrere Neuregelungen für das sozialgerichtliche Verfahren (Prof. Dr. Ulrich Wenner)	10	354
große Unzulänglichkeiten (Dr. Hans-Jürgen Urban)	12	404	BVerfG zum Hartz-IV-Anspruch von »unechten« Stiefkindern: Einstandspflicht des Partners einer Bedarfsgemeinschaft für die Kinder des anderen?		331
Recht			(Prof. Dr. Ulrich Wenner)	10	356
Datenschutz im Sozialrecht: Wann dürfen Jobcenter wem gegenüber den Leistungsbezug von Hilfeempfängern offenbaren? (Judit Neumann)	1	27	BSG zu Heizkosten im Grundsicherungsrecht: Mieter sind nicht für eine schlechte Dämmung des Wohngebäudes verantwortlich		
Der Begriff der »Lebensqualität« im Sozialrecht (Prof. Dr. Ingo Palsherm)	1	34	(Prof. Dr. Ulrich Wenner)	10	357
Sind die neuen »Hartz-IV«-Regelleistungen verfassungsgemäß? (Prof. Dr. Stephan Rixen)	2	73	Zum Sozialhilfeanspruch bei einem Urlaub oder Verwandtenbesuch im Ausland		
VG Leipzig: Jobcenter muss Einsicht in Dienst- telefonate gewähren (Prof. Dr. Ulrich Wenner)	2	76	(Dr. Britta Wiegand)	11	389
SG Berlin: Toilettenfrauen müssen als Reinigungskräfte bezahlt werden (Prof. Dr. Ulrich Wenner)	3	118	aber von der Rentenversicherung (Dr. Maria Wersig)	11	395
Altersgrenzen für den Eintritt in den Ruhestand: Eine Diskriminierung wegen des Alters? (Dr. Bernd Schulte)	4	153	Wege zu mehr Einzelfallgerechtigkeit im Recht der Berufskrankheiten (Prof. Dr. Wolfgang Spellbrink)	12	431
Der neue Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz für Ein- und Zweijährige (Peter Klenter)	5	176	BAG zu den Folgen der Schließung der City BKK: Sieg auf der ganzen Linie für alle Beschäftigten		
Mindestmengen im Krankenhaus. Ein wirksames Instrument zur Qualitätssicherung? (Hans Nakielski)	5	181	(Prof. Dr. Ulrich Wenner)	12	437
Mindestmengen im Krankenhaus: Wie geht es weiter?	,	202	Das Rehabilitationssystem in Deutschland. Was gut läuft, wo es hakt und was sich ändern		
(Dr. Katja Fahlbusch/Dr. Regina Klakow-Franck) Nach dem Urteil des BSG: Mindestmengen für	5	182	muss (Ingo Nürnberger)  Das Recht auf eine Rehabilitation und der	4	125
Implantationen von Kniegelenk-Totalendo- prothesen leicht(er) gemacht? (Dr. Thomas Bohle)	5	187	Reha-Deckel (Theo Zimmermann)	4	132
BSG zur Verfassungsmäßigkeit des Regelsatzes für Kinder: Regelsatzhöhe und Teilhabeleistungen sichern grundgesetzkonformes Niveau			und wie sie vermieden werden können (Karl-Heinz Köpke)	4	141
(Prof. Dr. Ulrich Wenner)	5	198	DGB-Anforderungen zur Vermeidung psychischer Belastungen bei der Arbeit (DGB-Bundesvorstand)	4	145
beiträge (Rolf Winkel)	6	213	Ist die Feststellung der Schwerbehinderten- eigenschaft vom Wohnort abhängig?		
Reform der Prozesskosten- und Beratungshilfe im Vermittlungsausschuss (Prof. Dr. Ulrich Wenner) .	6	236	(Ralf Dolata)Arbeit, Alterssicherung, Familien- und	6	229
Kompromiss zur GWB-Novelle beschlossen: Nur beschränkte Anwendung des Kartellrechts	,		Behindertenpolitik, Wohngeld: Was sagen die Wahlprogramme der Bundestagsparteien?	8–9	285
auf die Krankenkassen (Prof. Dr. Ulrich Wenner) Zahlreiche Gesetzesänderungen im Bereich	6	237	Selbstverwaltung		
Gesundheit (Prof. Dr. Ulrich Wenner)  Nachgeforderte Sozialbeiträge von CGZP- Verleihfirmen: Was aktive Selbstverwalter der Rentenversicherung bewirken konnten	7	260	Selbstverwaltung bei den Krankenkassen: Wie mehr Versichertennähe erreicht werden kann (Andreas Hartje/Dr. Nora Knötig/ Prof. Dr. Thomas Wüstrich)	2	45
(Thomas Steinhäuser)	7	271	Die Fusionswelle ebbt ab: Anfang 2013 gab es noch 188 selbstständige Sozialversicherungs-	2	40
barkeit (Dr. Christian Mecke)	7	275	träger (Dr. Dieter Leopold)	2	53
grenze in der gesetzlichen Krankenversicherung. Ein verfassungsrechtliches Problem? (Prof. Dr. Karl-Jürgen Bieback)	8–9	312	Nachgeforderte Sozialbeiträge von CGZP- Verleihfirmen: Was aktive Selbstverwalter der Rentenversicherung bewirken konnten (Thomas Steinhäuser)	7	271
LSG Sachsen: Krankenkasse muss unter Umständen für Sportgeräte zahlen	8–9	318	(Thomas Steinhäuser)	7	271 325
			versienerung (nuns municishi)	10	147

	Heft	Seite		Heft	Seite
Initiative der IG Metall-Selbstverwalter: Für ein versorgungsorientiertes Krankengeldfallmanagement (Angelika Beier)	10	325	Tafeln in Deutschland. Eine kritische Bestands- aufnahme zum 20-jährigen Bestehen (Prof. Dr. Stefan Selke)	5	165
Selbstverwalter setzen höhere Hörgeräte- Festpreise durch (Günter Güner)	10	330	Scham und Beschämung im deutschen Sozialstaat (Dr. Jens Becker)	5	174
IKK classic: Versichertenvertreter sorgen für betriebliches Gesundheitsmanagement in Handwerksbetrieben (Bert Römer)	10	334	Der neue Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz für Ein- und Zweijährige (Peter Klenter)	5	176
Die Suche nach dem richtigen Reformweg. Tagung im Bundesarbeitsministerium zu Perspek-			BSG zur Verfassungsmäßigkeit des Regelsatzes für Kinder: Regelsatzhöhe und Teilhabeleistungen sichern grundgesetzkonformes Niveau		0
tiven der Selbstverwaltung (Hans Nakielski) Kleine Anfrage zur Reform der Selbstverwaltung: Bundesregierung lässt die meisten Fragen offen	10	339	(Prof. Dr. Ulrich Wenner)	5	198
(Hans Nakielski)  Beteiligung der Gewerkschaften an den	10	341	(Prof. Dr. Gerhard Bäcker)	6	223
Selbstverwaltungen der Sozialversicherungen (Jendrik Scholz)	10	343	eigenschaft vom Wohnort abhängig? (Ralf Dolata) Reform der Prozesskosten- und Beratungshilfe im Vermittlungsausschuss (Prof. Dr. Ulrich Wenner)	6	229
vertretung wäre programmiert (Dr. Robert Paquet) Zur Geschichte der Sozialwahlen (Prof. Dr. Wolfgang Ayaß)	12 12	417 422	Chancen für ältere Langzeitarbeitslose: Wie das Bundesprogramm »Perspektive 50 plus« wirkt (Prof. Dr. Matthias Knuth/Tim Stegmann/		-3-
Soziales			Lina Zink) Ein starkes Votum für sozialpolitisches Mandat	7	251
Arbeit, Gesundheit, Alterssicherung, Soziales: Was sich 2013 ändert(e) (Hans Nakielski/Rolf Winkel)	1	16	(Dr. Hans-Jürgen Urban)	8–9 8–9	284
Datenschutz im Sozialrecht: Wann dürfen Jobcenter wem gegenüber den Leistungsbezug von Hilfeempfängern offenbaren?			Neue Bundesregierung: Kurswechsel in der Sozialpolitik notwendig (Annelie Buntenbach)	10	324
(Judit Neumann)	1	27	»Verdeckt Arme« und die Festlegung der Regelsatz-Höhe (Dr. Rudolf Martens)	10	348
(Prof. Dr. Ingo Palsherm)	2	34 60	BVerfG zum Hartz-IV-Anspruch von »unechten« Stiefkindern: Einstandspflicht des Partners einer Bedarfsgemeinschaft für die Kinder des anderen?		
Kein Grund zum Feiern: Vor zehn Jahren verkündete Gerhard Schröder die »Agenda 2010« (Prof. Dr. Christoph Butterwegge)	2	65	(Prof. Dr. Ulrich Wenner)	10	356
Deutschland auf einem Rekordhoch (Dr. Ulrich Schneider/Gwendolyn Stilling/		(0	(Prof. Dr. Ulrich Wenner)  Weichenstellung gegen künftige Altersarmut (Prof. Dr. Ralf Kreikebohm/Uwe Kolakowski)	10	357 365
Christian Woltering)	2	69 73	Zunehmende Altersarmut zwingt zu sofortigen Reformen bei der Altersgrundsicherung		J-J
VG Leipzig: Jobcenter muss Einsicht in Dienst- telefonate gewähren (Prof. Dr. Ulrich Wenner)	2	76	(Dr. Ulrich Schneider)  Für Menschen ohne Krankenversicherung:  Erlass von Beitragsschulden nur noch bis	11	373
Berichterstattung anstelle von Armutsbekämpfung? Kritisches zu den Armuts- und Reichtumsberichten der Bundesregierung			Silvester 2013 (Rolf Winkel)	11	387
(Prof. Dr. Christoph Butterwegge)	3	85	Zum Sozialhilfeanspruch bei einem Urlaub oder Verwandtenbesuch im Ausland (Dr. Britta Wiegand)	44	280
Kinderarmut in der Berichterstattung der Bundesregierung (Dr. Eric Seils)	3	92	Koalitionsvertrag: Kleine Verbesserungen – große Unzulänglichkeiten (Dr. Hans-Jürgen Urban)	11	389 404
Arbeitslosenversicherung und Hartz-IV-System: Bilanz des Jahres 2012 – Perspektiven für 2013 (Dr. Wilhelm Adamy)	3	105	Arbeitsmarktpolitik im Koalitionsvertrag: Richtige Richtung – aber nur zögerliche Schritte		
Arbeitslose Schlecker-Frauen: Hartz IV lässt grüßen (Bernhard Franke)	5	164	(Johannes Jakob/Ingo Kolf)	12	405

	Heft	Seite		Heft	Seite
Rentenpolitik im Koalitionsvertrag: Einige Fortschritte – aber kein Neuaufbruch			Butterwegge, Prof. Dr., Christoph  – Kein Grund zum Feiern: Vor zehn Jahren		
(Ingo Nürnberger/Dirk Neumann)	12	410	verkündete Gerhard Schröder die »Agenda 2010«	2	65
Wichtige (Grenz-)Werte und Rechengrößen in der Sozialversicherung	12	427	<ul> <li>Berichterstattung anstelle von Armuts- bekämpfung? Kritisches zu den Armuts- und</li> </ul>	2	
			Reichtumsberichten der Bundesregierung	3	85
			DGB-Bundesvorstand  - DGB-Anforderungen zur Vermeidung psychischer Belastungen bei der Arbeit	4	145
II. Autorenverzeichnis			Dolata, Ralf – Ist die Feststellung der Schwerbehinderten-		
Adamy Dr. Wilhalm			eigenschaft vom Wohnort abhängig?	6	229
Adamy, Dr., Wilhelm  - Arbeitslosenversicherung und Hartz-IV-System:			Falalkarada Da Katia		
Bilanz des Jahres 2012 – Perspektiven für 2013	3	105	Fahlbusch, Dr., Katja  – Mindestmengen im Krankenhaus:		
<ul> <li>Fast ein Drittel der Ausbildungswilligen im</li> </ul>			Wie geht es weiter?	5	182
Übergangsbereich	8–9	302			
<ul><li>Zum Tod von Klaus Hofemann</li><li>Die Arbeitsmarktsituation Älterer</li></ul>	10 11	358 380	Fleer, Bernhard		
- Die Albeitsmarktsituation Alterei	11	300	<ul> <li>Pflegeversicherung: Personen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz</li> </ul>	4	146
Ayaß, Prof. Dr., Wolfgang			emgesemankter/attagskompetenz	4	140
- Zur Geschichte der Sozialwahlen	12	422	Frank, Marco		
Bäcker, Prof. Dr., Gerhard			Neudefinition von Pflegebedürftigkeit: Durch     Neudefinition von Pflegebedürftigkeit: Durch     Neudefinition von Pflegebedürftigkeit: Durch	_	
<ul> <li>Modellrechnungen zu Vollzeitbeschäftigten:</li> </ul>			höhere Beiträge mehr Menschen einbeziehen  - Gesundheits- und Pflegepolitik im Koalitions-	7	244
Welcher Lohn führt über die Hartz-IV-Schwelle?	6	223	vertrag: Deutlicher Nachbesserungsbedarf	12	414
Becker, Dr., Jens					
<ul> <li>Scham und Beschämung im deutschen</li> </ul>			Franke, Bernhard  - Arbeitslose Schlecker-Frauen: Hartz IV lässt		
Sozialstaat	5	174	grüßen	5	164
Datas Associates					•
Beier, Angelika  – Initiative der IG Metall-Selbstverwalter:			Groskreutz, Henning		
Für ein versorgungsorientiertes Krankengeld-			<ul> <li>Vorschlag für eine grundlegende Reform im Erwerbsminderungsrecht</li></ul>	0 0	208
fallmanagement	10	325	iii Liwerbsiiiiiderdiigsrecht	8–9	308
			Güner, Günter		
Bieback, Prof. Dr., Karl-Jürgen			<ul> <li>Selbstverwalter setzen h\u00f6here H\u00f6rger\u00e4te-</li> </ul>		
<ul> <li>An- oder Aufhebung der Beitragsbemessungs- grenze in der gesetzlichen Krankenversicherung.</li> </ul>			Festpreise durch	10	330
Ein verfassungsrechtliches Problem?	8-9	312	Hartje, Andreas		
			<ul> <li>Selbstverwaltung bei den Krankenkassen:</li> </ul>		
Blank, Dr., Florian			Wie mehr Versichertennähe erreicht		
- Partizipation in der Sozialpolitik. Zur Rolle von Nutzerinnen und Nutzern	2	60	werden kann	2	45
<ul> <li>Die betriebliche Altersversorgung. Ihre</li> </ul>	_		Jakob, Johannes		
Verbreitung, ihre Finanzierung, ihre Leistungen			<ul> <li>Arbeitsmarktpolitik im Koalitionsvertrag:</li> </ul>		
und Reformbedarfe	6	205	Richtige Richtung – aber nur zögerliche		
Bohle, Dr., Thomas			Schritte	12	405
- Nach dem Urteil des BSG: Mindestmengen			Kerschbaumer, Dr., Judith		
für Implantationen von Kniegelenk-			<ul> <li>Ein Überblick: Die Alterssicherung von Frauen.</li> </ul>		
Totalendoprothesen leicht(er) gemacht?	5	187	Was bringen die aktuellen Reformvorschläge?	1	5
Brucker, Uwe			- Die aktuelle Rentenanpassung und		
<ul> <li>Pflegeversicherung: Personen mit erheblich</li> </ul>			Auswirkungen eines gesetzlichen Mindestlohns	,	
eingeschränkter Alltagskompetenz	4	146	auf künftige Anpassungen	6	217
D ( )   A   B			Klakow-Franck, Dr., Regina		
Buntenbach, Annelie			<ul> <li>Mindestmengen im Krankenhaus:</li> </ul>		
- Entwurf zum Präventionsförderungsgesetz: Viel zu kurz gesprungen	2	44	Wie geht es weiter?	5	182
Neue Bundesregierung: Kurswechsel in der	_	77			
Sozialpolitik notwendig	10	32/			

	Heft	Seite		Heft	Seite
Klenter, Peter  - Der neue Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz für Ein- und Zweijährige	5	176	<ul> <li>Die Suche nach dem richtigen Reformweg.</li> <li>Tagung im Bundesarbeitsministerium zu</li> <li>Perspektiven der Selbstverwaltung</li> <li>Kleine Anfrage zur Reform der Selbst-</li> </ul>	10	339
<ul><li>Knötig, Dr., Nora</li><li>Selbstverwaltung bei den Krankenkassen:</li><li>Wie mehr Versichertennähe erreicht</li></ul>			verwaltung: Bundesregierung lässt die meisten Fragen offen	10	341
werden kann	2	45	Systemfrage mit viel Sprengstoff	11	378
Knuth, Prof. Dr., Matthias  - Chancen für ältere Langzeitarbeitslose: Wie das Bundesprogramm »Perspektive 50 plus« wirkt	7	251	Neumann, Dirk  - Rentenpolitik im Koalitionsvertrag: Einige Fortschritte – aber kein Neuaufbruch  Neumann, Judit	12	410
Köpke, Karl-Heinz  - Soziale Ungleichheiten in der Rehabilitation – und wie sie vermieden werden können	4	141	<ul> <li>Datenschutz im Sozialrecht: Wann dürfen Jobcenter wem gegenüber den Leistungsbezug von Hilfeempfängern offenbaren?</li> </ul>	1	27
Kolakowski, Uwe  - Weichenstellung gegen künftige Altersarmut	11	365	Nürnberger, Ingo – Das Rehabilitationssystem in Deutschland. Was gut läuft, wo es hakt und was sich		
Kolf, Ingo		J <b>v</b> J	ändern muss	4	125
<ul> <li>Arbeitsmarktpolitik im Koalitionsvertrag:</li> <li>Richtige Richtung – aber nur zögerliche</li> </ul>			politischen Herausforderungen	6	204
Schritte	12	405	Einige Fortschritte – aber kein Neuaufbruch	12	410
Kreikebohm, Prof. Dr., Ralf  - Weichenstellung gegen künftige Altersarmut	11	365	Palsherm, Prof. Dr., Ingo – Der Begriff der »Lebensqualität« im Sozialrecht	1	34
<ul> <li>Lambertin, Knut</li> <li>Gesundheits- und Pflegepolitik im Koalitionsvertrag: Deutlicher Nachbesserungsbedarf</li> <li>Leopold, Dr., Dieter</li> </ul>	12	414	Paquet, Dr., Robert  - Bei verpflichtenden Urwahlen in der Selbstverwaltung der GKV: Schwächung der Versichertenvertretung wäre programmiert	12	417
<ul> <li>Die Fusionswelle ebbt ab: Anfang 2013 gab es noch 188 selbstständige Sozialversicherungs- träger</li> <li>Martens, Dr., Rudolf</li> </ul>	2	53	Pick, Dr., Peter  – Pflegeversicherung: Personen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	4	146
»Verdeckt Arme« und die Festlegung der Regelsatz-Höhe	10	348	Rixen, Prof. Dr., Stephan  - Sind die neuen »Hartz-IV«-Regelleistungen verfassungsgemäß?	2	73
Mecke, Dr., Christian     Stand der CGZP-Verfahren in der Sozialgerichtsbarkeit	7	275	Römer, Bert  - IKK classic: Versichertenvertreter sorgen für betriebliches Gesundheitsmanagement in Handwerksbetrieben	10	334
<ul> <li>Pflegeversicherung: Die eigenartige</li> <li>Pflegestufe 0</li></ul>	1	4	Rothgang, Prof. Dr., Heinz  - Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff –		
Was sich 2013 ändert(e)	1 2	16 55	und seine Umsetzung  – Kollektiver Kapitalstock für die	7	245
<ul> <li>Interview mit DRV-Präsident Dr. Herbert Rische:</li> <li>»Man muss der Rentenversicherung ermöglichen, die Wünsche ihrer Versicherten</li> </ul>			Pflegeversicherung?	11	364
zu erfüllen«	3	101	Asbestbedingte Berufskrankheiten –     einige Fakten	6	234
Das sind Ihre Antworten	4	124	Schneider, Dr., Ulrich		
<ul> <li>wirksames Instrument zur Qualitätssicherung?</li> <li>Bessere Gesundheitsversorgung durch aktive</li> <li>Selbstverwalter der gesetzlichen Kranken-</li> </ul>	5	181	<ul> <li>Trotz Wirtschaftswachstum ist Armut in</li> <li>Deutschland auf einem Rekordhoch</li> <li>Zunehmende Altersarmut zwingt zu sofortigen</li> </ul>	2	69
versicherung	10	325	Reformen bei der Altersgrundsicherung	11	373

	Heft	Seite		Heft	Seite
Scholz, Jendrik			<ul> <li>Zahlreiche Gesetzesänderungen im Bereich</li> </ul>		
<ul> <li>Beteiligung der Gewerkschaften an den Selbstverwaltungen der Sozialversicherungen</li> </ul>	10	343	Gesundheit  BUK-Neuorganisationsgesetz verabschiedet: Mehrere Neuregelungen für das sozial-	7	260
Schulte, Dr., Bernd - Altersgrenzen für den Eintritt in den Ruhestand:			gerichtliche Verfahren  – BVerfG zum Hartz-IV-Anspruch von	10	354
Eine Diskriminierung wegen des Alters?	4	153	»unechten« Stiefkindern: Einstandspflicht des Partners einer Bedarfsgemeinschaft für		
Seils, Dr., Eric			die Kinder des anderen?	10	356
- Inkonsistenzen und Ungereimtheiten:			BSG zu Heizkosten im Grundsicherungsrecht:		
Kinderarmut in der Berichterstattung der Bundesregierung	3	92	Mieter sind nicht für eine schlechte Dämmung des Wohngebäudes verantwortlich	10	257
uci bunucsiegierung	)	92	BAG zu den Folgen der Schließung der	10	357
Selke, Prof. Dr., Stefan			City BKK: Sieg auf der ganzen Linie für		
- Tafeln in Deutschland. Eine kritische			alle Beschäftigten	12	437
Bestandsaufnahme zum 20-jährigen Bestehen	-	165	Wersig, Dr., Maria		
Destellell	5	105	Keine »Kinder-Rente« von Versorgungswerken –		
Spellbrink, Prof. Dr., Wolfgang			aber von der Rentenversicherung	11	395
<ul> <li>Wege zu mehr Einzelfallgerechtigkeit im</li> </ul>					
Recht der Berufskrankheiten	12	431	Wiegand, Dr., Britta		
Stegmann, Tim			<ul> <li>Das sozialrechtliche Territorialitätsprinzip:</li> <li>Zum Sozialhilfeanspruch bei einem Urlaub</li> </ul>		
- Chancen für ältere Langzeitarbeitslose:			oder Verwandtenbesuch im Ausland	11	389
Wie das Bundesprogramm »Perspektive					
50 plus« wirkt	7	251	Winkel, Rolf		
Steinhäuser, Thomas			<ul> <li>Arbeit, Gesundheit, Alterssicherung,</li> <li>Soziales: Was sich 2013 ändert(e)</li> </ul>	4	16
<ul> <li>Nachgeforderte Sozialbeiträge von CGZP-</li> </ul>			- Was sich 2013 im Bereich Pflege ändert(e)	1 2	55
Verleihfirmen: Was aktive Selbstverwalter der			Rentenversicherung für freiwillige Zusatz-	_	,,,
Rentenversicherung bewirken konnten	7	271	beiträge von Arbeitnehmern öffnen	3	84
6. 1 1.			- Freiwillige Einzahlungen in die Renten-		
Stemmler, Jörg  - Asbestbedingte Berufskrankheiten –			versicherung können sich lohnen  - Leserbefragung der Sozialen Sicherheit:	3	97
einige Fakten	6	234	Das sind Ihre Antworten	4	124
			<ul> <li>Dauerzankapfel: Betriebsrenten und</li> </ul>	•	•
Stilling, Gwendolyn			Sozialbeiträge	6	213
Trotz Wirtschaftswachstum ist Armut in     Deutschland auf einem Rekordhoch	2	60	<ul> <li>Für Menschen ohne Krankenversicherung:</li> <li>Erlass von Beitragsschulden nur noch</li> </ul>		
Deutschland auf einem Rekolunoch	2	69	bis Silvester 2013	11	387
Urban, Dr., Hans-Jürgen					5-1
<ul> <li>Ein starkes Votum für sozialpolitisches</li> </ul>			Woltering, Christian		
Mandat	8–9	284	Trotz Wirtschaftswachstum ist Armut in		
Koalitionsvertrag: Kleine Verbesserungen – große Unzulänglichkeiten	12	404	Deutschland auf einem Rekordhoch	2	69
grobe onzutanghenkenen	12	404	Wüstrich, Prof. Dr., Thomas		
Welti, Prof. Dr., Felix			<ul> <li>Selbstverwaltung bei den Krankenkassen:</li> </ul>		
- Vorschlag für eine grundlegende Reform			Wie mehr Versichertennähe erreicht		
im Erwerbsminderungsrecht	8–9	308	werden kann	2	45
Wenner, Prof. Dr., Ulrich			Zimmermann, Theo		
<ul> <li>VG Leipzig: Jobcenter muss Einsicht in</li> </ul>			<ul> <li>Das Recht auf eine Rehabilitation und der</li> </ul>		
Diensttelefonate gewähren	2	76	Reha-Deckel	4	132
- SG Berlin: Toilettenfrauen müssen als	_	440	Zink, Lina		
Reinigungskräfte bezahlt werden  - BSG zur Verfassungsmäßigkeit des Regelsatzes	3	118	<ul> <li>Chancen für ältere Langzeitarbeitslose:</li> </ul>		
für Kinder: Regelsatzhöhe und Teilhabe-			Wie das Bundesprogramm »Perspektive		
leistungen sichern grundgesetzkonformes			50 plus« wirkt	7	251
Niveau	5	198			
<ul> <li>Reform der Prozesskosten- und Beratungshilfe im Vermittlungsausschuss</li> </ul>	6	226			
Kompromiss zur GWB-Novelle beschlossen:	U	236			
Nur beschränkte Anwendung des Kartellrechts					
auf die Krankenkassen	6	237			

	prechungsverzeichnis e Sicherheit und SoSi <i>plus</i>			Aktenzeichen	Stichwort	Heft	Seite
	SoSi <i>plus</i> sind durch ein Pluszeichen » nummer gekennzeichnet)	+«		19.12.2012 B 12 KR 29/10 R	Verbandsinterner Finanzausgleich für notleidende Betriebskrankenkassen war nicht rechtens	1+	10
Datum, Aktenzeichen	Stichwort	Heft	Seite	13.02.2013 B 2 U 25/11 R	Besserer Gesundheitszustand kann zum Entzug der Unfallrente führen	3+	10
				14.02.2013	Grundsicherungsrecht: Laktose-	٠ ر	10
Europäischer G 11.04.2013	Gerichtshof (EuGH)  Verbesserter (Kündigungs-)			B 14 AS 48/12 R	intoleranz kann Anspruch auf Mehrbedarf begründen	3+	11
C-335/11 C-337/11	Schutz für chronisch kranke Arbeitnehmer	5+	11	28.02.2013 B 8 SO 1/12 R	Pflegehilfe im Arbeitgebermodell: Sozialhilfeträger muss auch Kosten für einen Aufenthalt des Pflege- personals übernehmen		12
	ungsgericht (BVerfG)			06.03.2013	BA ist für Eingliederungs-	4+	12
20.12.2012 1 BvR 2203/12	Nichtannahmebeschluss der Verfassungsbeschwerde gegen das BSG-Urteil zur Verfassungs-			B 11 AL 2/12 R	leistungen für Menschen zwischen Arbeit und Rente zuständig	4+	10
	mäßigkeit der Hartz-IV-			12.03.2013	Konkurrenz von Kranken- und		
28.01.2013 1 BvR 274/12	Neuregelungen	2	73 ff.	B 1 KR 17/12 R	Übergangsgeld: Übergangsgeld wird nicht durch das höhere Krankengeld aufgestockt	4+	11
	Recht, vor Gericht um einen Platz auf der Transplantationsliste zu kämpfen	4+	12	20.03.2013 B 12 KR 4/11 R	Beitragszuschuss des Arbeitgebers für privat Krankenversicherte:		
26.02.2013 1 BvR 2045/12	Therapie bei lebensbedrohlichen Krankheiten: Kassen müssen für	4.	12		Allenfalls privat versicherte Ehe- partner können davon ebenfalls profitieren	12+	11
	alternative Behandlungsmethoden zahlen, wenn »nicht ganz ent- fernte Chance auf Heilung« besteht	5+	12	28.03.2013 B 4 AS 12/12 R	Regelsatzhöhe für Kinder und Teilhabeleistungen sichern grundgesetzkonformes Niveau	-	198
29.05.2013	Einstandspflicht des Partners			17.04.2013	Beweiserleichterungen für Opfer	5	196
1 BvR 1083/09	einer Hartz-IV-Bedarfsgemeinschaft für die Kinder des anderen		356 f.	B 9 VG 1/12 R	sexuellen Missbrauchs sind möglich	5+	10
Bundessozialg	ericht (BSG)			25.04.2013	Zur Grundsicherung im Alter und		
25.01.2012 B 14 AS 65/11 R	Sozialdatenschutz gilt auch für Bezieher von Grundsicherungs-			B 8 SO 21/11 R	bei Erwerbsminderung: 100.000- Euro-Grenze gilt für jeden einzelnen Angehörigen	6+	12
12.07.2012	leistungen		27 ff.	07.05.2013 B 1 KR 19/12 R	Härtefallregelung bei Implantaten: Kein Anspruch auf Kostenüber-		
B 14 AS 153/11 R 23.08.2012	verfassungskonform Für angemessene höhere Miete	2	73 ff.		nahme, selbst wenn die meisten Zähne anlagebedingt fehlen	6+	9
B 4 AS 32/12 R	nach Modernisierung müssen Jobcenter aufkommen	2+	12	07.05.2013 B 1 KR 12/12 R	Nur beschränktes Wahlrecht der Versicherten bei Auswahl einer		
31.10.2012 B 13 R 10/12 R	Übergangsgeld nach vorheriger Arbeitslosigkeit muss unter Um- ständen auf Basis des letzten			16.05.2013	Reha-Einrichtung Stärkung der Verbraucherrechte: Pflegeheime dürfen benotet und	6+	10
	Lohnes neu berechnet werden	4+	9	B 3 P 5/12 R	Noten dürfen veröffentlicht		
15.11.2012 B 8 SO 25/11 R	Sozialamt muss bei Umzug ins Pflegeheim auch Umzugs- und Entsorgungskosten übernehmen	2+	11	23.05.2013	Ämter müssen »Erstausstattung«	6+	12
06.12.2012 B 11 AL 25/11 R	BA darf auf ihrer Job-Börse im Internet kostenpflichtige			B 4 AS 79/12 R	von Hartz-IV-Beziehern zahlen, wenn statt dem Kinder- ein Jugendbett gebraucht wird	6+	11
0( 10 05:5	Benutzerkonten privater Arbeitsvermittler deaktivieren	1+	11	23.05.2013 B 4 AS 67/12 R	Zur Sanktion gegen einzelnes Mitglied einer SGB-II-Bedarfs-		
06.12.2012 B 11 AL 10/11 R	Kein Anspruch auf Insolvenzgeld, wenn Arbeitgeber nach zweitem Konkurs zwischenzeitlich nicht				gemeinschaft: Jobcenter dürfen Familie bei Wohnkosten nicht in Sippenhaftung nehmen	6+	11
11.12.2012	voll zahlungsfähig war Spesenregelung in ALG-II-	1+	12	12.06.2013 B 14 AS 73/12 R	Privatinsolvenz, Erbschaft und ALG II: Was die Gläubiger vom		
B 4 AS 27/12 R	Verordnung ist rechtswidrig	3+	9		Erbe bekommen, darf nicht auf das ALG II angerechnet werden	7+	10

Datum, Aktenzeichen	Stichwort	Heft	Seite	Datum, Aktenzeichen	Stichwort	Heft	Seite
12.06.2013	Zwei Ansprüche auf Regelbedarf			LSG Bayern			
B 14 AS 50/12 R	für Bedarfsgemeinschaften getrennt lebender Eltern mit ihren Kindern möglich	8-0+	9	06.03.2012 L 5 KR 161/09	Auf selbst finanzierte private Renten sind keine GKV-Beiträge fällig	1+	9
12.06.2013 B 14 AS 60/12 R	Heizkosten im Grundsicherungs- recht: Mieter sind nicht für eine schlechte Dämmung des Wohn-			22.01.2013 L 5 KR 492/12 B ER	erstritten werden – doch Vorsicht ist geboten	8–9+	11
18.06.2013 B 2 U 10/12 R B 2 U 7/12 R	gebäudes verantwortlich Haftung der gesetzlichen Unfall- versicherung bei Überfällen auf dem Weg zur Arbeit nur in engen	10	357	27.03.2013 L 2 U 516/11	Auch die Bargeldbeschaffung für einen Pflegebedürftigen steht unter dem Schutz der Unfallversicherung	10+	11
27.06.2013 B 10 EG 3/12 R B 10 EG 8/12 R	Grenzen  Doppeltes Elterngeld plus doppelter 300-Euro-Zuschlag bei Zwillingen	7+ 7+	12	08.04.2013 L 5 KR 102/13 B ER	Streit über Kostenübernahme bei lebensbedrohlicher Erkrankung Gerichtliche Entscheidung darüber kann auch ohne Sach-	<b>g</b> :	
22.08.2013 B 14 AS 75/12 R	Betroffene von »nicht zusätz- lichen« Ein-Euro-Jobs sollten	,.			verständigengutachten im einstweiligen Rechtsweg erfolgen	5+	12
	Jobcenter zeitnah über rechts- widrige Jobs informieren – sonst kann Erstattungsanspruch			17.04.2013 L 5 R 863/12	»Selbstständigkeit« ist bei Operationspflegern im Krankenhau kaum denkbar	IS 12+	9
23.08.2013	verfallenAnschaffung und Umrüstung	10+	12				
B 8 SO 24/11 R	eines PKW für Behinderte: Auch ehrenamtliches Engagement kann Kostenübernahme vom Amt begründen	10+	9	<b>LSG Berlin-Bran</b> 06.06.2013 L 27 R 332/09	Anspruch auf Erwerbsminderungs- rente bei häufiger Arbeits- unfähigkeit?		11
23.08.2013 B 8 SO 10/12 R	Eingliederungshilfe für schwer- behinderte Kinder: Fördert die Schule zu wenig, muss der Sozialhilfeträger zusätzliche	10.	,	<b>LSG Hamburg</b> 29.11.2012 L 11 KR 47/11 KL	Bundesversicherungsamt darf Krankenkassen nicht gängeln	2+	10
	Hilfen finanzieren	10+	12				
17.10.2013 B 14 AS 70/12 R	Wohnkosten für Grundsicherungs- empfänger: Berliner Satzung zu angemessenen Unterkunftskosten ist für SGB-XII-Empfänger unwirksam	11+	12	<b>LSG Hessen</b> 03.06.2013 L 9 AS 219/13 B ER	Auch wer ohne amtliche Zustimmung aus der elterlichen Wohnung auszieht, hat Anspruch auf SGB-II-Regelbedarf	9 01	0
14.11.2013 B 2 U 15/12 R	Unfallvericherung: Bei Ein- gliederung in den Betriebs- ablauf besteht Versicherungs-			19.06.2013 L 6 AL 116/12	Gleichstellung mit Schwerbehinderten zur Ermöglichung einer		9
14.11.2013 B 2 U 27/12 R	schutz	12+	9	26.06.2013 L 6 AL 186/10	VerbeamtungALG I für Studienanfänger bis zum tatsächlichen Beginn der	0-9+	11
12.12.2013	Wiederaufnahme der Arbeit mit Versicherungsschutz möglich Über Hartz IV für arbeitsuchende	12+	12	23.08.2013 L 9 U 30/12 ZVW	Vorlesungen  Langjähriges Rauchen kann Anerkennung eines Lungenkrebs-	11+	10
B 4 AS 9/13 R	EU-Bürger muss EuGH entscheiden	12+	10	26.09.2013	leidens als Berufskrankheit ausschließen Sorgfältiges Führen eines Pflege-	12+	12
Landessozialge	ericht (LSG) Baden-Württemberg			L 1 KR 72/11	tagebuches kann pflegenden Angehörigen zur Rente verhelfen	11+	11
18.09.2012	»Falsche« Gesundschreibung				/googo zu. nonte vollienen		
L 11 KR 472/11	steht dem Anspruch auf Kranken- geld von Arbeitslosen nicht entgegen	2+	11	LSG Niedersach 18.09.2012	Mehrtätige Geschäftsreisen: Wer		
21.02.2013 L 6 SB 4007/12	Rückwirkende Anerkennung der Schwerbehinderung erleichtert .	7+	11	L 3 U 28/12	bei Rückkehr vom Privattermin verunglückt, steht unter Versicherungsschutz	2+	12
21.02.2013 L 6 VG 3324/12	Keine Entschädigung bei psychischen Folgen eines Überfalls, wenn sich das Opfer der Konfrontation mit dem Täter				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
	im Gerichtssaal stellt	7+	12				

Datum, Aktenzeichen	Stichwort	Heft	Seite	Datum, Aktenzeichen	Stichwort	Heft	Seite
LSG Nordrhein-V	<i>N</i> estfalen			SG Dortmund			
09.08.2012 L 6 AS 139/12 ZVW	Grundsicherungsrecht: Keine Zusatzleistungen für Kiefer- orthopädie vom Jobcenter	3+	11	29.07.2013 S 41 SO 263/13 R	Für Anspruch auf Sozialticket ist der Bezug von Grund- sicherungsleistungen		
18.12.2012 L 15 U 270/12	Unfall während der Rufbereitschaft kann Arbeitsunfall sein	3+	9		erforderlich	8–9+	10
20.12.2012 L 6 AS 2272/11	Bei kleineren Wohnungen müssen Jobcenter auch höhere Heizkosten übernehmen	5+	9	<b>SG Mainz</b> 14.03.2013 S 1 R 413/12	Benachteiligung von Müttern vor 1992 bei Rente nicht		
04.07.2013 L 16 KR 646/12 KL	Risikostrukturausgleich in der GKV: 400 Mio. Euro müssen neu verteilt werden	7+	9	21.03.2013 S 10 U 48/11	verfassungswidrig Wenn vom Arbeitgeber empfohlene Impfung zum Dauerschaden	7+	9
10.10.2013 L 19 AS 129/13	Hartz IV für Migranten aus der EU: Nach längerer vergeblicher				führt: Anerkennung als Arbeits- unfall möglich	7+	9
	Arbeitsuche besteht Anspruch	10+	10	SG Osnabrück			
LSG Rheinland-I	Pfalz			05.02.2013 S 33 AS 46/12	Wenn die Brille kaputt ist, muss das Jobcenter zahlen	5+	9
27.09.2012	Unfallversicherung: Auch der						
L 4 U 225/10	Weg von der Wohnung der			Bundesarbeitsg	gericht (BAG)		
	Freundin kann ein Arbeits- weg sein	1+	9	15.10.2013 3 AZR 294/11	Rechtzeitige Heirat kann betriebliche Hinterbliebenenrente sichern	11+	9
LSG Sachsen				21.11.2013	Kündigung der Beschäftigten		
18.01.2013 L1 KR 33/11	Krankenkasse muss unter Um- ständen für Sportgeräte zahlen	8–9	318	2 AZR 474/12 2 AZR 495/12	nach Schließung der City BKK nicht rechtmäßig	12	437 f.
25.06.2013 L 5 R 515/12	Ansprüche auf Eingliederungs- leistungen: Einfaches Durch-			2 AZR 598/12 2 AZR 966/12			
	setzungsverfahren bei mehreren in Betracht kommenden Trägern	8–9+	12	Landesarbeitsg	gericht (LAG) Baden-Württemberg		
1666 1 4				20.06.2013 11 Sa 134/12	Betriebsrenten müssen erhöht werden, wenn der Betrieb		
LSG Sachsen-An	I <b>nalt</b> Wer während eines Ein-Euro-Jobs				Gewinne macht – egal wie sie		
24.05.2012 L 2 AS 397/10	krank wird, hat keinen Anspruch auf Mehraufwandsentschädigung	2+	9		zustande kommen	11+	9
20.12.2012	Rückwirkende Anerkennung der			Bundesfinanzh	` '		
L 7 SB 15/09	Schwerbehinderung erleichtert	7+	11	21.03.2013 VI R <sub>5</sub> /12	Altersteilzeit von Beamten: Einkünfte während der Frei- stellungsphase nicht als		
Sozialgericht (S					Versorgungsbezüge steuerlich begünstigt	8–∩+	12
15.07.2013 S 8 U <sub>147/13</sub>	Rente und Leistungen der gesetz- lichen Unfallversicherung gibt es erst ab dem Monat der			Finance sight ()		0 91	12
	Anspruchsanmeldung	12+	11	Finanzgericht (1 16.07.2013	Kindergeld für Volljährige		
				9 K 935/13	auch bei Heirat	11	398
SG Berlin							
29.08.2012 S 73 KR 1505/10	Toilettenfrauen müssen als Rei- nigungskräfte bezahlt werden	3	118	Bundesgerichts 20.06.2013	shof (BGH) Betriebskosten-Rückzahlungen		
13.11.2012 S 63 AS 2351/12	Zusatzleistungen für Kinder auch ohne Antrag bei Sanktionen gegen Hartz-IV-Bezieher mit			IX ZR 310/12	an Mieter mit Hartz-IV-Leistungen sind nicht pfändbar	11+	11
	Kindern	2+	9	Oberlandesgeri	icht (OLG) Köln		
				02.11.2012	Bei Aufnahme in den Basistarif		
<b>SG Bremen</b> 07.01.2013	Arbeitslosengeld II: Vorsicht			20 U 151/12	der PKV sind Fragen nach dem Gesundheitszustand erlaubt	3+	12
S 21 AS 2221/12 ER	bei Reduzierung der Arbeitszeit nach Ende der Elternzeit	3+	12				

Datum, Aktenzeichen	Stichwort	Heft	Seite		Heft	Seite
Landgericht (LC	G) Mainz			Wichtig für ältere ALG-II-Bezieher mit privater Alterssicherung: Wenn Altersvermögen frei wird,		
31.05.2013 4 0 113/12	Umstrittene Klauseln in Heim- verträgen: »Schuldbeitritte« von Angehörigen Pflegebedürftiger			sollte es sofort wieder angelegt werden	5	6
	sind unwirksam	11+	12	Jolie: Was sagt die gesetzliche Krankenversicherung dazu?	5	8
Bundesverwalt	tungsgericht (BVerwG)			»Nullrentner« müssen ihre Ansprüche geltend		
28.11.2012 6 P 11.11	Schließung der City BKK: Beschäftigte haben keinen Anspruch auf Leistungen aus			machen	6	7
31.01.2013	einem Sozialplan	1+	11	versicherung – aber nur auf Antrag	6	8
2 C 10.12	längerer Krankheit eine Urlaubs-	г.т	11	Minijob: Durch Verzicht auf Steuerfreiheit kostenfreie Krankenversicherung retten	7	7
29.08.2013 2 C 1.12	abgeltung zu	5+	11	Pflege-Noten vom Pflege-TÜV: Wie Einzelnoten bei der Wahl einer passenden Pflegeeinrichtung helfen	7	8
	Schutz der Unfallfürsorge für Beamte	10+	9	Richtig versichert in die Ausbildung starten	8–9	7
Oberverwaltun	gsgericht (OVG) Lüneburg	10.	9	Wichtig für junge Witwen und Witwer: Wann aus der »kleinen« die höhere »große« Hinterbliebenenrente wird	8–9	8
14.02.2013 8 LB 154/12	Für Beiträge zu Versorgungswerk zählen berufsfremde Einkünfte nicht	3+	9	Achtung bei Hinzuverdienst zum Bafög: 450-Euro-Grenze gilt bei der Ausbildungsförderung		
	ericht (VG) Leipzig			nicht Für Eltern von Zwillingen: Doppelte Kinder- erziehungszeit bei der Rente. Wie Väter und	10	7
10.01.2013 5 K 981/11	Jobcenter muss Einsicht in Diensttelefonliste gewähren	2	76 ff.	Mütter ihre Rentenansprüche optimal gestalten Europäische Richtlinie zur Patientenmobilität:	10	8
VG Potsdam				Mehr Sicherheit bei Behandlung in der EU Kinderberücksichtigungszeiten: Wie auch Väter	11	7
15.01.2013 VG 21 K 1480/	Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes gilt auch bei			dadurch ihre Rente erhöhen können	11	8
12.PVL	»Bürgerarbeit«	3+	12	Bei Hausstauballergie: Kasse zahlt Matratzen- bezüge	12	7
				Wem jetzt noch Urlaubstage zustehen: Resturlaub kann auch auf einem Langzeitkonto		
				angespart werden	12	8
in SoS	chnis der »Praxis«-Rubrik i <i>plus</i>			IMPRESSUM		
		Heft	Seite	Soziale Sicherheit – Zeitschrift für Arbeit und Soziales 62. Jahrgang 2013		
Krankonvorsich	nerung: Zuzahlungsbefreiungen			HERAUSGEBER Deutscher Gewerkschaftsbund		
für 2013	nung der Verdienstgrenze bei den	1	7	<b>REDAKTION</b> Hans Nakielski, Rolf Winkel (beide verantwo Herbert Odenthal (Assistenz)	rtlich),	
Minijobs auf 45 401-Euro-Jobs,	go Euro: Was ändert sich bei die auch schon 2012 ausgeübt	1	8	ANSCHRIFT DER REDAKTION SozialText Media GbR, Poller Hauptstraße 25–27, 51105 Tel. 02 21 / 6 30 87 33, Fax 02 21 / 8 00 82 98 E-Mail: sozialtext@t-online.de	Köln	
	en fehlen 162.000 Stellen	2	6	INTERNET www.sozialesicherheit.de		
Kindergeld für \	Volljährige – wem gehört das Geld?	2	7	VERLEGER Bund-Verlag GmbH		
	den Frühling im Süden verbringen:			GESCHÄFTSFÜHRER Rainer Jöde		
	r Sozialversicherung und der g	2	8	GESCHÄFTSBEREICH ZEITSCHRIFTEN Bettina Frowein (Le	itung)	
Neues Elternge die Hintertür. R	eld: Noch stärkere Kürzung durch egeln wie beim Arbeitslosengeld I	2	0	ANSCHRIFT DES VERLAGES Bund-Verlag GmbH Heddernheimer Landstraße 144, 60439 Frankfurt/M. (lac Anschrift), Telefon 0 69 / 79 50 10-0, Fax 0 69 / 79 50 10-1	_	hige
	ereimtheiten	3	6	LESER- UND ABOSERVICE		
Rückkehr von T	eitszeitkonten vorzeitig in Rente eilzeit in den Vollzeitjob:	4	6	Bund-Verlag GmbH, 60424 Frankfurt/Main Telefon 0 69 / 79 50 10-96, Fax 0 69 / 79 50 10-12 E-Mail: abodienste@bund-verlag.de		
Die kaum beka	nnten Rechtsansprüche von Eltern	4	8	<b>5</b> ****		